

# Jahreshauptversammlung 2018 der Jusos Bremen-Stadt

## A5 Heizkostendeckelung



- 1 Die Jahreshauptversammlung möge beschließen:
- 2 **Deckelung der Heizkosten Übernahme bei den Mieten**
- 3 Die Heizkostenübernahme durch den Mieter sollte auf eine Maximum festgesetzt werden.
- 4 Das Maximum sollte sich errechnen aus:
- 5 - der Wohnungsgröße,
- 6 - den Annahmen, dass:
  - 7 • die Heizungsanlage 15 Jahre alt ist
  - 8 • Gas verbrannt wird (die häufigste Heiz-Form in Deutschland)
  - 9 • dass das Haus auf den Stand von der Energieeinsparverordnung von 2007 saniert ist
  - 10 • der Mieter 25°C in der Wohnung hat
- 11 Das sind die maximalen Kosten, welche der Mieter selber verursachen kann, alle weiteren Kosten
- 12 sind vom Vermieter zu übernehmen. Eine Umlage auf die Kaltmiete ist dabei nicht gestattet.
- 13 **Begründung:**
- 14 Der Mieter kann nur beschränkt auf die Heizkosten Einfluss nehmen, muss diese aber komplett
- 15 selber tragen.
- 16 Der Vermieter hat keinen Anlass sein Haus zu dämmen noch in die Heizungsanlagen zu investieren,
- 17 da ihn dies nur Kosten verursachen würde und keinen Gewinn brächte.
- 18 Aus eignen Erfahrungen und aus Berechnungen wären meines Studiums, kann ich sogar sagen, dass
- 19 in ein Passiv Haus bei geöffneten Fenster und 25°C Raumtemperatur weniger Energie verbraucht
- 20 wird, als in einem Fachwerkhaus mit geschlossen Fenster bei 16°C.